

## Kurzfassung

---

### Kurzfassung

Während die Radverkehrsplanung sich bisher zum Großteil auf den innerstädtischen Radverkehr beschränkt, gewinnt das Fahrrad auch außerorts zunehmend an Bedeutung für die Überwindung von längeren Distanzen. Das Verkehrsmittel Fahrrad wird damit mit steigender Tendenz zu einer wichtigen Alternative zum motorisierten Individualverkehr oder öffentlichen Verkehr auf außerörtlichen Wegen.

Auf außerörtlichen Radwegen vermischen sich verschiedene Nutzergruppen. Zum einen Alltagsradfahrer, zum anderen Tagestouristen und Radurlauber als Freizeitradfahrer mit unterschiedlichen Ansprüchen an Radwegeinfrastruktur und Umgebung.

Im Rahmen dieser Master Thesis wird eine erste Schätzmethode entwickelt um für den Radverkehr auf außerörtlichen Radwegen zukünftig die Anteile des Alltags- und touristischen Radverkehrs abschätzen zu können, ohne kosten- und zeitaufwändige Befragungen an den Standorte durchzuführen.

Als erster Schritt werden Erhebungsergebnisse von 50 Zählstellen aus Brandenburg und Niedersachsen zu Tages-, Wochen-, Monats- und Jahresganglinien ausgewertet und zu Ganglinientypen gruppiert. Der zweite Schritt bewertet die Standorte anhand fünf verschiedener Parameter im Hinblick auf ihre Lage und Umgebung und ordnet sie in Kategorien mit gleichen Parameterkombinationen ein.

Im weiteren Verlauf werden aus den Ergebnissen von Befragungen an allen Standorten typische Kennzahlen, Verteilungen der Nutzergruppen sowie Standardganglinien der Nutzergruppen abgeleitet.

Die aus den vorherigen Arbeitsschritten gewonnen Ergebnisse werden im letzten Schritt zusammengeführt um die Schätzmethode zu entwickeln. Diese Methode erlaubt es für verschiedene Kombinationen aus Ganglinientypen und Parameterkombinationen die Anteile von Alltags- und touristischem Radverkehr abzuschätzen. .

Diese Master Thesis stellt einen ersten Ansatz für die Entwicklung einer Schätzmethode für die Bestimmung der Anteile von Nutzergruppen auf außerörtlichen Radwegen dar. Bei dieser 50 Standorte umfassenden Datenbasis, handelt es sich lediglich um eine kleine Stichprobe, verglichen mit der Anzahl außerörtlicher Radwege in Deutschland. Durch die Verwendung einer größeren Stichprobe im Rahmen weiterer Ausarbeitungen ließe sich die Vorhersagegenauigkeit und Anwendbarkeit der Schätzmethode erhöhen.

## Abstract

---

### Abstract

While the cycling-planning has been mostly focussing on the urban areas the bicycle is also becoming increasingly important for longer travelling distances. The bicycle as a mode of transport is therefore quite rapidly becoming an important alternative to the motorized private or public transport on extra-urban roads.

There is a mixed user group using extra-urban cycle tracks. On the one hand we have the everyday cyclists, on the other hand there are day tourists and those who are on a cycling holiday, representing the group of persons who are using these roads in their spare time and having various expectations at their infrastructure and the environment.

As part of this master thesis a first estimating method will be developed to evaluate the traffic on extra-urban cycleways and to assess the proportion of the everyday cyclists and the day tourists who use these roads in their spare time. The advantage is that like this no extra time and money needs to be spent on surveys at the concerning locations.

In the first step survey results of 50 counting stations in Brandenburg and Lower Saxony will be evaluated on a daily, weekly and monthly basis and grouped to hydrograph types afterwards. In the second step the counting stations will be evaluated based upon five different parameters in terms of their location und environment and arranges them in catagories of similar parameter combinations.

In the further progress typical key figures, proportions of the various user groups and standardized hydrographs of these user groups will be derived from the results of all counting stations.

The results which have been obtained from the previous work steps will be merged in the last step in order to develop the estimating method. This method enables us to estimate the proportions of the everyday and the tourist cycling in various combinations of hydrograph types and parameters.

This master thesis should represent a first approach in developing an estimating method to asses the proportion of user groups on the extra-urban cycle tracks. This database including 50 counting stations represents only a small sample compared to the total numbers of extra-urban cycle tracks in Germany. By using a much more extensive sample, which has to be achieved by further elaboration, the forecast accuracy and applicability of the estimating method will be increased.